



SPORT SPIEL SPASS

Ausgabe 128



Neu: Pferdesport in der TSG

Inhalt

Aikido	2
Badminton	2
Gesundheitssport	3
Gymnastik, Fitness, Tanz	3
Handball	4
Leichtathletik	4
Kinderturnen	5

Schwimmen	5
Tanzen	6
Tischtennis	6
Volleyball	9
Sportabzeichen	10
Ereignisse im Verein	10
Kurse	12

Aikido

Ein Jahr voller Wachstum und Highlights

Das Jahr begann für unsere Aikido-Abteilung mit viel Energie und Elan. Unsere Matte war gut gefüllt und wir spürten, dass 2024 unser Jahr werden könnte. Tatsächlich wurden unsere Erwartungen übertroffen: Die Mitgliederzahl hat sich über das Jahr hinweg nahezu verdoppelt! Entweder hat sich unsere Begeisterung für Aikido herumgesprochen oder wir haben einfach Glück, dass so viele Menschen auf der Suche nach einem Sport sind, bei dem man lernt, anzugreifen ohne wirklich anzugreifen und sich zu verteidigen, ohne wirklich jemanden zu verletzen. Charmanter kann ein Kampfsport kaum sein.

Allerdings mussten wir auf einen wichtigen Bestandteil des Aikido-Lebens verzichten - Lehrgänge. Leider passten die Termine in diesem Jahr nicht in unseren Kalender. Vielleicht war das Universum der Meinung, dass wir erst einmal damit beschäftigt sein sollten unsere neuen Mitglieder auf die Matte zu holen und sie in die Geheimnisse des Aikido einzuweihen. Wir nehmen das sportlich – im wahrsten Sinne des Wortes und freuen uns schon darauf, 2025 auf den Lehrgangsboden zu rollen.

Ein echtes Highlight wartete jedoch am Jahresende auf uns, unsere Weihnachtsbude auf dem Westersteder

Weihnachtsmarkt! Mit heißem Glühwein, leckeren Keksen und jeder Menge guter Laune haben wir nicht nur für Weihnachtsstimmung gesorgt, sondern auch für viele glückliche Gesichter sowohl bei den Gästen als auch bei uns. Vielleicht war es das besondere Aikido-Flair, das uns so gut ankommen ließ. Oder es war einfach der Glühwein. So oder so, die Bude war ein voller Erfolg!

Zum krönenden Abschluss des Jahres konnten wir noch eine wunderbare Tradition fortführen: ein gemeinsames Abschlusstraining in einem befreundeten Dojo. Es war ein schöner sportlicher Jahresausklang bei dem Technik und vor allem das Miteinander im Mittelpunkt standen. Gemeinsam auf der Matte zu stehen und das Jahr mit einem respektvollen Rei (Verbeugung) abzuschließen, ist für uns das, was Aikido wirklich ausmacht. 2024 war für uns ein Jahr des Wachstums, des Zusammenhalts und der Freude auf und neben der Matte. Wir freuen uns auf ein weiteres großartiges Jahr voller Aikido-Magie, neuer Herausforderungen und vielleicht sogar ein paar mehr Lehrgängen. Bis dahin gilt: "Üben, üben, üben!" Und falls jemand von euch mal Glühwein braucht – wir wissen jetzt, wie man das macht.

Sven Matthes

Badminton

Nachdem das Weiterbestehen der Badminton-Kindergruppe zum Jahresende auf der Kippe stand gab es dann doch noch gute Nachrichten. Dank des Engagements von Stephan Knittel, Iryna Bondar und Yevhenii Protsenko konnte die Gruppe erfolgreich fortgeführt werden. Aktuell nehmen durchschnittlich 17 Mädchen und Jungen an den Übungsstunden teil. Leider musste Stephan Knittel aufgrund einer Verletzung ab den Sommerferien die Leitung der Übungsstunden aufgeben. Bei den Erwachsenen haben sich ebenfalls regelmäßig Spielerinnen und Spieler eingefunden, montags und mittwochs sind etwa 13 Teilnehmer aktiv, wobei der Mittwoch als Trainingstag stärker genutzt wird. Während früher oft spontane Spielpaarungen entstanden haben sich mittlerweile festere 2er- oder 4er-Paare gebildet, die gemeinsam trainieren und spielen.



Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit willkommen. Wir bemühen uns, auch Einzelpersonen gleich in den Spielbetrieb zu integrieren. Der Spaß am Spiel und an der Bewegung steht dabei immer im

Vordergrund. Trotz des regen Interesses gab es bislang weder bei den Kindern noch bei den Erwachsenen eine ausreichende Zahl an Teilnehmern für die Gründung einer Punktspiel-mannschaft. Die Badminton-Abteilung sucht weiterhin engagierte Übungsleiter*innen und Betreuer*innen, die Interesse an einer Übernahme der

Abteilungsleitung oder an einer Unterstützung bei den Übungsstunden haben.

Wir freuen uns, euch beim Training zu sehen, Jugendliche u. Erwachsene, montags und mittwochs, 19-21.00 Uhr, Schüler, mittwochs 17.30 – 19.00 Uhr.

Hermann Mende

Gesundheitssport

Im April 2024 war es wieder so weit, die Fitness-gruppe oder besser gesagt die „Shoulder Shaker“ gingen auf Wochenendtour, - Braunschweig ist eine Reise wert!



Die Zugfahrt verlief ohne Probleme und so kamen wir zur Mittagszeit in Braunschweig an. Nach einem kleinen Fußmarsch mit leichtem Gepäck erreichten wir unser Hotel. Mit kleinen Ver-zögerungen konnten wir unsere Zimmer beziehen und vor der geplanten Stadtführung noch ein Eiscafé aufsuchen. Während der Stadtführung erfuhren wir einiges über die Geschichte der Stadt, sahen uns die alten zum Teil rekonstruierten Gebäude an, wie zum Beispiel das Braunschweiger Schloss. Hinter der Fassade befindet sich heute ein Einkaufszentrum. Auf dem Schloss ist die größte Quadriga Europas platziert. Wir guckten uns das Altstadtrathaus, schöne Fachwerkhäuser wie die Alte Waage, einige Kirchen und den Burgplatz mit Braunschweigs Wahrzeichen, dem Braunschweiger Löwen, an. Es gibt viele große Plätze und eine großzügige Fußgängerzone. Nach der Stadtführung stärkten wir uns beim Italiener und ließen uns noch in der Altstadt treiben, um den Abend unter freiem Himmel mit Wein und Bier ausklingen zu lassen. In der Hotelbar gab es abschließend einen Schlummertrunk als Entschädigung für die lange Wartezeit vor dem Einchecken.

Der nächste Tag begann nach dem Frühstück mit einer Sporteinheit am Bootsanleger der Oker. Wir mieteten zwei Paddelboote und ein Tretboot und paddeln bzw.

treten für eine Stunde auf dem kleinen Fluss bei strahlendem Sonnenschein an Prachtvillen vorbei und genießen die herrlich grüne Frühlingslandschaft. Danach ging es zurück in die Innenstadt zum Magniviertel, in dem es einige interessante Vintage-Geschäfte gibt. Am Abend besuchten wir am Altstadtmarkt die Komödie, dort wird das Theaterstück „Vier linke Hände“ aufgeführt. Einen gelungenen Abschluss hatten wir dann in Harrys Weinladen mit einigen Köstlichkeiten und guten Weinen.

Am Abreisetag ziehen wir mit unseren Trolleys an vielen Fußballfans vorbei zum Bahnhof. Das Spiel Braunschweig gegen Hannover ist angesagt. So geht ein erlebnisreiches Wochenende zu Ende. Uns hat die Stadt Braunschweig angenehm überrascht und sehr gut gefallen. Wir bedanken uns mal wieder bei unserer Reiseleiterin Susanne, die mit großem Engagement die Reisen für uns plant. Darauf ein dreifaches „Shoulder Shake“.

Am 15.10.2024 erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass der neue Jahnsporraum im Hössenzentrum ab sofort nutzbar ist, endlich! So konnten viele Gruppen in den neuen Raum, der mit einer Spiegelwand und zwei Geräteraumen ausgestattet ist. Die Kleingeräte wurden von uns umgeräumt und sind somit für unsere Gruppen auf kurzem Weg erreichbar. Die Fitnessgruppe am Montag, unter der Leitung von Kirsten Scharnowski, zog aus der Oberschulen Halle in den neuen Jahnsporraum. Es bedarf einer gewissen Umstellung, jedoch haben wir dort keinen benachbarten Spielbetrieb und können am Ende der Stunde unsere Dehn- und Entspannungsübungen in aller Ruhe ausführen. Dienstag ist der Raum von Liane Sander mit einer Fitnessgruppe und mit der Gruppe70plus belegt, die vorher im alten Jahnsporraum tätig war. Mittwochs ist Sabine Kathmann mit ihrer Gruppe Bewegung im Alter dort sowie Huafang Jin mit zwei Fitnessgruppen am Abend. Am Donnerstag finden dort die Stunden Flexi-Bar und Trampolin in Balance von Kirsten Scharnowski statt. Selbst am Samstag wird der Raum von Huafang Jin mit zwei Pilates Stunden belegt. Ich denke, nach einer kleinen Eingewöhnungszeit fühlen sich alle Übungsleiterinnen mit ihren Gruppen recht wohl in der neuen Sportstätte, die uns die Stadt Westerstede zur Verfügung gestellt hat. Es sei zu erwähnen, dass wir die Sporthallen bzw. die Sporträume der Stadt kostenfrei benutzen können und hoffen, dass es auch weiterhin so bleibt.

Kirsten Scharnowski

Gymnastik-Fitness-Tanz

Die Abteilung hat momentan 6 beständige Kurse im Angebot (auch für Nichtmitglieder) und 7 feste Vereinsgruppen, die regelmäßig trainieren. In den Sommermonaten fanden einige Übungsstunden auch wieder verschiedentlich im Freien auf der Hössensportanlage statt.

Der Kurs „Kraft und Ausdauer ab 65 Jahre“ findet erfolgreich seit 2021 zweimal jährlich am Jahresbeginn und im Herbst mit jeweils 8 Kursstunden für Männer und Frauen statt. Auch gibt es den Kurs „Bewegung im Alter für den Alltag“ für Menschen ab 65, die sich lange nicht mehr regelmäßig bewegt haben und sich für den Alltag Bewegungsangebote wünschen, ebenso zweimal jährlich mit 8 Kursstunden. Des Weiteren gibt es übers Jahr verteilt Kurse für Pilates, Flexi Bar, Minitrampolin und Zumba/Bokwa.

Feste Mitglieder-Gruppen sind Fitnessgruppen für Frauen ab 25, 40 und 60 Jahren, zwischen 45 und 65 sowie Bodyfitness für junge Frauen ab 16 Jahren an verschiedenen Abenden und eine Frauenfitnessgruppe am Morgen. Eine Männergruppe ab 50 Jahren trifft sich zu Bewegung und Gymnastik ebenso montagsabends. In vielen Gruppen finden traditionell gesellige Programmpunkte wie Ausflüge, Radtouren, Kohlessen mit z.B. Eisstockschießen sowie auch Weihnachtsfeiern statt. Genauere Beschreibungen, Uhrzeiten und Übungsorte sind auf der Webseite der TSG nachzulesen oder im TSG-Büro zu erfahren.

Beim großen Event „Ammerländer Sportschau“, das in diesem Jahr am 10. November vom Kreissportbund in Westerstede durchgeführt wurde, waren viele Helferinnen und Helfer einiger unserer Abteilungsgruppen bei der Durchführung einer Cafeteria engagiert.



Neben tollen sportlichen Darbietungen von Kindern, Jugendlichen und Frauen verschiedener Sportvereine aus dem Landkreis sorgten unsere vielen Kuchenspenden und Getränke für zufriedene fast 500 Zuschauer in der Oberschule Westerstede.

Im aktiven und zuverlässigen Einsatz als Übungsleitende dieser Abteilung sind Weyert Schipper, Huafang Jin, Kirsten Scharnowski, Anja Harwardt, Liane Sander, Sabine Kathmann. Ihnen allen sage ich meinen herzlichen Dank für den Einsatz in der TSG

Sabine Kathmann

Handball

Unsere E-Jugend nahm in der Saison 2023/2024 regelmäßig an Punktspielen teil, die in Turnier-Form ausgetragen wurden. Im Laufe der Saison waren wir 3 mal als Ausrichter eines solchen Turniers tätig. Allen Kindern haben die Turniere sehr viel Spaß gemacht.

Die männliche D-Jugend hat sich nach einer Qualifikationsrunde zu Saisonbeginn für die Regionsklasse qualifiziert. Am Ende der Saison belegte das Team einen hervorragenden zweiten Platz.

Die C-Jugend startete in der Regionsliga mit dem Ziel, um die Meisterschaft zu spielen. Am Ende fehlten lediglich zwei Punkte zur Qualifikation und die Meisterrunde wurde denkbar knapp verpasst. Trotzdem ist der dritte Platz ein toller Erfolg.

Außerdem freuen wir uns darüber, dass wir zwei junge Spieler für die Schiedsrichtertätigkeit begeistern

konnten. Nach bestandener Prüfung zum Junior-Schiedsrichter haben beide die ersten Einsätze souverän gemeistert und Erfahrungen gesammelt.

In der Saison 2024/2025 sind wir mit 3 Mannschaften im Spielbetrieb in der Handballregion Bremen-Nordsee aktiv:

Unsere Mannschaften in der D- und C-Jugend haben eine erfolgreiche Qualifikation gespielt und bestreiten ihre weiteren Punktspiele in der Regionsliga. Dort konnten beide Mannschaften erste Siege einfahren.

Bei unserer B-Jugend haben wir eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Augustfehn gebildet. Nach einer kurzen Findungsphase zeigt sich das Team inzwischen gut eingespielt und belegt zum Jahresende einen guten dritten Platz.

Jan-Gerd Heidkröß

Leichtathletik

2024 war ein sehr bewegtes und auch schwieriges Jahr. Die Weiterführung des Leichtathletikbereiches in der TSG stand auf der Kippe nachdem viele Eltern und auch viele der Sportler mit dem Training der vom Vorstand kommissarisch eingesetzten Abteilungsleiterin nicht zufrieden waren. Einige Athleten/Innen haben deswegen den Verein verlassen. Als dann auch noch der von allen anerkannte und beliebte Trainer Japhed Noah Mönninghoff eben durch diese Abteilungsleiterin von seinem Posten enthoben wurde sind viele aus Protest nicht mehr zum Training gekommen. Auf nähere Angaben zu diesem Vorfall soll hier verzichtet werden, er hat jedenfalls die Eltern der jüngeren Leichtathleten bewegt, letztendlich einen Antrag auf Entlassung der Abteilungsleiterin aus ihrem Amt zu stellen. Auch ich selber habe um Aufklärung gebeten. Auf der Jahreshauptversammlung war dieses Thema Anlass, nach kontroverser Diskussion Neuwahlen in der Abteilung anzusetzen. Ich habe mich als Kandidat für das Amt des Abteilungsleiters beworben (bis 2015 hatte ich diese Position bereits ausgeübt). Meine Kandidatur habe ich unter dem Aspekt gesehen, die Leichtathletik in Westerstede wieder fest zu etablieren. Nach meiner Wahl wurden als Erstes die Strukturen, die sich bewährt

hatten aber zwischenzeitlich geändert wurden, (Trainer, Übungszeiten, Einteilung der Gruppen) wieder auf den alten Stand gebracht. Ich hoffe, damit Ruhe in die Abteilung zu bringen und sehe zuversichtlich in die Zukunft der Leichtathletik-Abteilung. Zwischenzeitlich läuft der Sportbetrieb wieder seinen gewohnten Gang.

Trotz aller Widrigkeiten haben die Athleten dennoch ihren Sport ausgeübt, sie haben auf den entsprechenden Veranstaltungen gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt. Es wurden diverse Kreismeisterschaften gewonnen und auch Ergebnis für die Kreisbestenliste erzielt oder persönliche Rekorde aufgestellt. Diese Leistungen geben Anlass genug, den Leichtathletiksport weiter in der TSG zu fördern. Für 2025 ist geplant, eine Kreismeisterschaft Crosslauf am Möhlenbült durchzuführen. Wir werden mit Sicherheit wieder mit vielen Kindern und Jugendlichen und auch Erwachsenen bei den verschiedenen Veranstaltungen im Kreisverband Leichtathletik vertreten sein und hoffen, dass das Jahr 2024 nur eine schlechte Episode war.
Berndt Erben

Kinderturnen

Das Kinderturnen der TSG-Westerstede erfreut sich schon seit vielen Jahren großer Beliebtheit.

Zur Zeit haben wir 6 Gruppen, in denen Kinder im Alter von 1- 9 Jahren turnen.

Die Kleinsten beginnen in den Eltern-Kind-Gruppen, geleitet von Heike Tax und Anne Sieger, am Donnerstag von 15.30 – 17.30 Uhr. Durch verschiedene Großaufbauten werden die Kinder und ihre Eltern zur Bewegung motiviert. Den Abschluss jeder Stunde bildet ein gemeinsamer Kreis mit Sing- und Sprechspielen.

Zeitgleich turnen die Vorschulkinder-Gruppen (4-6 Jahre) bei Anja Keppner und Petra Holz.

Nach einer kurzen Aufwärmung probieren wir jedes Mal verschiedene Turngeräte und deren unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten aus. Auch ein Renn- oder Geschicklichkeitsspiel darf am Ende nicht fehlen.

Große und kleine Turngeräte kommen regelmäßig zum Einsatz und im Sommer wird auch öfter draußen geturnt. Der Jahreshöhepunkt ist immer ein großes Kostüm-Faschingsturnen, das mit allen Donnerstags-gruppen gleichzeitig gefeiert wird. In der ganzen Halle werden alle Groß- und Kleingeräte aufgebaut, die die Sporthalle zu bieten hat. So entsteht eine tolle Bewegungslandschaft, die von ca. 150 Kindern mit ihren Eltern genutzt wird.
Petra Holz



Die Schulkinder (6 – 9 Jahre) turnen am Mittwoch von 15.30 – 17,30 Uhr bei Anita Müller und Heike Tax. Hier versuchen sich die Kinder an komplexeren Spielen.



Seit Januar d. J. gibt es für Kinder parallel zu den bestehenden Kinderturn-Gruppen ein neues Angebot. Angespornt von flotter Musik geht es mittwochnachmittags mit Pferdchen über Hürden, in verschieden „Gangarten“ über ausgelegte Stäbe, auch Dressurelemente mit Diagonalbahnen fehlen nicht. Die Teilnehmerinnen haben viel Spaß und werden sportlich durchaus gefordert (Sh. auch Titelfoto).

Juliane Pfaff

Schwimmen

Erneut gab es für die Schwimmabteilung der TSG Westerstede ein aufregendes und erfolgreiches Jahr. Schon gleich im Januar waren Tomke Graalfs und Nantke Reens bei den Deutschen Masters-Meisterschaften in Solingen im Wasser und konnten dort gute Platzierungen erreichen.

Bei den Kreismeisterschaften im Februar stellte die TSG von den vier Ammerländer Vereinen wieder die meisten Schwimmer und sammelte im Zwischenahner Hallenbad reihenweise Titel ein.

Bei den Bezirksmeisterschaften war es vor allem Jona Röhling, der schon fast konkurrenzlos erste Plätze erschwamm.



Aber auch Jonas Carstens, Hanna Kruse und Milena Caspers waren erfolgreich. Bei den Landesmeisterschaften in Hannover und Braunschweig konnte man sich trotz großer Konkurrenz ebenfalls immer wieder auf den vorderen Rängen platzieren. Jona Röhling und Jonas Carstens brachten zudem Medaillen mit nach Hause.

Tanzen

„Man denkt zu viel und tanzt zu wenig!“

Das kann den Teilnehmern unserer Gruppen nicht passieren! Seit 2008 leitet die ADTV-Tanzlehrerin Carina Hausdorf die Tanzsportabteilung der TSG und freut sich besonders über die 2021 neu hinzugekommene Einsteiger-Gruppe, welche inzwischen nicht mehr so wirklich als Einsteiger tituliert werden dürfte. Bei uns wird nicht nur getanzt, sondern auch sehr viel gelacht und geklönt, das eine oder andere Gläschen Sekt darf - mit oder ohne Anlass - auch nicht fehlen, schließlich sollte man in der heutigen Zeit unbedingt auf die richtige Desinfektion achten! Wer jetzt Lust bekommen hat, das Tanzbein zu schwingen, ist bei

Das gelang auch den Masters Schwimmern. Bei den Landesmeisterschaften und Norddeutschen Meisterschaften war Klaus Beckmann immer in den Medaillenrängen. Aber auch Nantke Reens, Tomke Graalfs, Nadine Brunn, Daja Hiljeherdes und Alfred Meyerjürgens konnten sich immer wieder unter die ersten drei platzieren.

Als Highlight muss man die Teilnahme von Jona Röhling bei den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin bezeichnen. Mit viel Trainingsfleiß gelang es ihm, auf der 200m Lagen Strecke den dritten Platz zu erreichen und sich somit die Bronzemedaille zu sichern.

Dass die Schwimmabteilung einmal einen Sportler des Jahres stellen würde, hätte auch niemand gedacht. Aber im Frühjahr wurde Jona Röhling bei der von der NWZ und dem Kreissportbund organisierten Wahl zum Nachwuchssportler 2024 gekürt. Eine tolle Anerkennung seiner herausragenden Leistungen.

Aber auch alle anderen Schwimmer waren auf verschiedenen Vergleichswettkämpfen aktiv und sorgten für gute Ergebnisse und neue Bestzeiten.

Mit der Teilnahme am Kinder-Schwimmwettkampf in Edewecht inkl. Zelten und Animationsprogramm endete das erste Halbjahr und alle verschwanden zufrieden in die Sommerferien.

In der zweiten Jahreshälfte ging es ohne Unterbrechung erfolgreich weiter. Bei den Bezirks- und Landeskurzbahnmeisterschaften gab es viele gute Platzierungen und sogar den Titel als Landesmeister für Jona Röhling auf der 200m Lagenstrecke.

Bei den Wettkämpfen in Wilhelmshaven und Emden wurden zum Jahresabschluss tolle Ergebnisse erzielt.

Aber nicht nur die Schwimmer sind erfolgreich. Die Schwimmabteilung gratuliert Melanie Kruse zum erfolgreichen Bestehen der DSV C-Lizenz Prüfung beim Landesschwimmverband. In vielen Stunden Fort- und Ausbildung hat Sie sich in die Thematik eingearbeitet und zum Jahresende die Trainerlizenz erhalten.

Melanie wird zusammen mit Juliane Hoor und Sven Matthes die vielen Schwimmkinder der TSG trainieren, so dass hoffentlich auch im Jahr 2025 wieder viele Erfolge gefeiert werden können.

Mein Dank geht auch an alle Kampfrichter und Eltern, die uns so fleißig bei der Vereinsarbeit unterstützen.

Malte Pacholke

uns jederzeit zu einer Schnupperstunde eingeladen! Damit alle Tänzerinnen und Tänzer wieder ausreichend Zeit haben in die Tanzwelt einzutauchen, haben wir zwei Gruppen zusammengelegt und die Tanzzeit wieder verlängert. Hieraus ergeben sich daher folgende Trainingszeiten:

- mittwochs, 18:30 bis 20:00 Uhr: Bronze
 - mittwochs, 20:00 bis 21:30 Uhr: Tanzkreis
- Wir treffen uns zu den genannten Zeiten im „Spiegelsaal“ der Oberschule Westerstede.

Bei Interesse meldet Euch gerne in der Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht!

Tischtennis

Kürzlich traf die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft der TSG Westerstede aus dem Jahr 1976, die damals in der 1. Verbandsliga spielte, zu einer Wiedersehensfeier in alter Besetzung zusammen.



Das Foto entstand vor 48 Jahren vor einem Punktspiel auf dem Parkplatz vor der Sporthalle vom BSV Kickers Emden. Die Mannschaft der TSG (v. li. n. re.) trat damals mit Reiner Nobel, Georg Ehlers, Rolf Friese, Klaus Bohne (hinten) sowie den „Nachwuchsspielern“ Rolf und Horst Claaßen (vorn) an. Zum Vergleich hierzu das Foto mit den gleichen Spielern am 11. September 2024.



Als Besonderheit sei erwähnt, dass Horst Claaßen auch 48 Jahre später noch zum aktuellen Team der 1. Mannschaft der SG TSG Westerstede / TuS Eker in der Bezirksoberliga gehört, welche z. Zt. einen Mittelplatz in der Bezirksoberliga Nord belegt.

Tischtennis-Senioren – WM in Rom

Die größte Tischtennis-Veranstaltung, die je auf der Welt stattgefunden hat.



Die Senioren – Weltmeisterschaft wurde in der 2. Juliwoche an 250 Tischen in einem großen

Messezentrum in Rom mit 6200 Teilnehmern aus 108 Ländern ausgetragen. 4 Teilnehmer und 5 Begleitpersonen aus Westerstede waren dabei.

Horst Claaßen erreichte dabei in allen 3 Wettbewerben Einzel, Doppel und Mixed mit tollen Leistungen jeweils die Hauptrunde in seiner Altersklasse Ü65, nachdem in der Vorrunde in allen Klassen jeweils mit 4-er-Gruppen begonnen wurde. Der Auftritt im Einzel der Klasse mit über 800 Teilnehmern war wohl die stärkste Leistung seiner über 50-jährigen Karriere. Nach 3 Siegen in den Gruppenspielen gegen Gegner aus Polen, Indien und dem Gastgeberland Italien gelangte er in der Hauptrunde mit weiteren Erfolgen gegen einen Türken, 2 Spieler aus Italien und einem Koreaner bis in die Runde der besten 32 Teilnehmer. In einer dramatischen, hochklassigen Partie zwang er seinen Gegner aus Israel in den 5. Durchgang und hätte bei einer 9:7 Führung das Match für sich entscheiden können, unterlag aber letztendlich noch mit 10:12. Hätte er dieses Spiel gewonnen, wäre er mit dem gleichzeitigen Einzug ins Achtelfinale bester Deutscher in dieser Klasse geworden, da auch der Titelverteidiger Manfred Nieswand aus Bergneustadt in der gleichen Runde gegen einen Chinesen scheiterte. Auch im Doppel ging die Erfolgsserie weiter: gemeinsam mit seinem ehemaligen Vereinskameraden Friedhelm Meier, der jetzt in Köln aktiv ist, erreichte er nach Platz 2 in der Gruppenphase (Siege gegen eine Kombination aus Portugal sowie aus Kanada/Irland) neben einer knappen Niederlage gegen 2 Spanier ebenfalls die Hauptrunde. Hier gewannen die beiden in Runde 1 gegen 2 Slowenen, bevor sie im 2. Spiel die Überlegenheit zweier Chinesen anerkennen mussten.



Auch im Mixed-Wettbewerb mit seiner Partnerin aus Baden-Württemberg bedeuteten 2 Siege gegen zwei Inder und zwei Chinesen die Qualifikation in die Hauptrunde, wo sie bei der 1:3 Niederlage erneut sehr gut harmonisierten und ihren Gegnern aus China in allen Sätzen ebenbürtig waren.

Joachim Hartmann, der nur am Einzel der Altersklasse Ü75 teilnahm, zeigte ebenfalls eine überragende Leistung. Er konnte mit der lautstarken Unterstützung der Westersteder Delegation, wobei auch die große mitgebrachte Niedersachsenfahne und die Westersteder Wappenfahne von den mitgereisten Begleitern am Boxenrand geschwenkt wurde, sage und schreibe alle Gruppengegner (Benjamin Friedmann aus Israel, Toivo

Uustalo aus Estland, Song Chen aus Australien) besiegen und Platz 1 in seiner Gruppe belegen. Ein in den USA eingebürgerter Chinese



(nach dem Match beim Austausch von Erinnerungsgeschenken), war dann in Runde 1 der Hauptrunde Endstation für den Westersteder Altmeister.

Die ausgelosten Gegner in der Altersklasse von Rolf Claaßen (Chunyu Liu aus China, Miroslav Noha aus Tschechien sowie Eliol Ceciliato aus Antigua) ließen bereits vor Beginn des Einzel-Turniers spielstarke Widersacher vermuten. Den Gang in die Consolation-Runde konnte er wie erahnt trotz der lauten Unterstützung der eigenen Fans am Ende nicht vermeiden. Auch hier wartete in Runde 1 ein Chinese, der mit unangenehmen Abwehrbelägen die vorhandene Dynamik des Westersteder Routiniers nicht zum Zuge kommen ließ.



Besser lief es für ihn jedoch im Doppel, wo er mit seinem Partner Udo Martin vom TV Husum aus Schleswig-Holstein eine Kombination aus Japan mit 3:1 bezwingen konnte und mit 1:3 einem Team aus Estland u. Indien

unterlag. Dadurch erreichte die Husum/Ammerländer Kombination die Hauptrunde. 2 Italiener bedeuteten am Ende dort durch eine sehr knappe 10:12 Niederlage im 5. Satz die Endstation.

Im Mixed ging es für Rolf Claaßen mit seiner nicht besonders spielstarken, zugelosten Partnerin vom TSV Farge-Rekum lediglich um den Spaß; sportlich waren sie gegen ihre deutlich stärkeren Gegner, u.a. aus China, der Slowakei und Schweden chancenlos.

Am Ende der 7 abwechslungsreichen Tage von Rom blieb für die Westersteder noch etwas Zeit, um einige der vielen kulturellen Stätten kennenzulernen obwohl die Temperaturen von bis zu 38 Grad schon sehr anstrengend waren.

Tischtennisspieler tauschen Sportgerät

Traditionen werden gepflegt und jedes Jahr mit neuem Leben erfüllt. Am Ende der Halbserie steht seit nunmehr 32 Jahren der Tausch Tischtennisschläger gegen Boßelkugel auf dem Programm. Dieses Mal trafen sich 2 Aktive, die bereits Anfang der Neunziger Jahre dabei waren und 9 Mitstreiter auf der bekannt sehr gut geeigneten Strecke zwischen Jübberde und Hollen. Die ebene Betonstraße mit wenigen tiefen Gräben und geringem Autoverkehr lässt selbst für Boßel-Laien weite Würfe zu. Zudem half der Wettergott mit Sonnenschein in einer landschaftlich sehr schönen Gegend zum Gelingen der Veranstaltung bei. Ausgangspunkt und Ziel bildete das Gasthaus „Zum grünen Jäger“, das leider voraussichtlich in ½ Jahr ein Opfer des Kneipensterbens auf dem Lande wird und für immer schließt. Unterwegs versorgte uns, wie bereits viele Jahre zuvor, Anke Klockgether bei 2 Zwischenstopps mit heißen Getränken und leckerem Kuchen.



Bei Einbruch der Dunkelheit um 16.00 Uhr wurde im Grünen Jäger die sportliche Betätigung auf der Kegelbahn fortgesetzt. Danach hatten sich alle Beteiligten das abschließende, äußerst schmackhafte Essen bei unserem Gastwirt Johann Lüning verdient, der den besten „Snirtje-Braten“ Ostfrieslands, verbunden mit den dazugehörigen Beilagen, zubereitet; leider zum letzten Mal!
Rolf Claaßen

Volleyball

Warum wollen Volleyballer Volleybälle ballern? Weil Volleyballer Volleybälle ballern wollen!

Und das machen die Spieler/ -innen der TSG Westerstede in den unterschiedlichsten Spielklassen des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes. Unsere 1. Damen spielt in dieser Saison 2024/25, in der Landesliga. Mit ihrem Trainer (mit Lizenz) Christian Anders haben sie an ihrem Heimspieltag am 09.11., zwei souveräne Siege eingefahren. Gegen die Emdener Volleys und TV Bremen Walle jeweils 3:1. Somit belegen sie zurzeit den 3. Tabellenplatz. In den letzten Wochen haben sie hart trainiert, um auch an ihrem letzten Spieltag im Jahr 2024 wieder stark zu spielen und die nötigen Punkte zu gewinnen.



Die 2. Damen belegt in der Kreisliga den 2. Tabellenplatz. Die Mannschaft spielt schon einige Jahre zusammen und hat sich durch ihr gutes Training hervorragend weiterentwickelt. Ihre Trainerin Mjude Dag fungierte in der letzten Saison unter Helena Peiter noch als Co-Trainerin. Auch sie haben am 14.12. einen Heimspieltag und wollen gegen die starken Spielerinnen vom TUS Bloherfelde unbedingt gewinnen. Das dürfte in ihren neuen Trikots sicherlich gelingen! Unsere Jugendmannschaften sind bestens aufgestellt. Von U12 bis U18 haben wir tolle Volleyballkids! Sie spielen in der Oldenburgisch/Ostfriesischen Mixed-Liga und belegen in jeder Altersklasse gute Tabellenplätze. Ella Gerken, sie trainiert die U12/U13, sagt: „Auch wenn die Anfahrtswege zu den Punktspielen weit sind, haben alle immer viel Spaß!“ Wir freuen uns auch, dass Xenia Peiter, Minou Cherri und Jan Salos in diesem Jahr ihre Junior-Coach- Lizenz erworben haben!



Bei den Hobby-Mannschaften ist unsere Mixed-Mittwochsguppe (Netzhoppers) mit im Punktspielbetrieb. Sie haben sich durch ein spannendes Spiel gegen den TUS Westerloy, den 2. Tabellenplatz gesichert.

Leider hat sich eine von zwei Montagsgruppen aufgelöst.

Dienstags sind die „Dinos“, auch eine Mixed Mannschaft, immer fleißig und pritschen und baggern! Und die Ü60 Damen spielen konsequent jeden Donnerstagabend in der Halle. Iris Müller

Seit 40 Jahren TSG-Hobbygruppen in der Freizeitliga Ammerland

An der Hobby- und Freizeitliga für gemischte Volleyballmannschaften, die im November 1984 im Kreisvolleyballverband Ammerland begann, waren auch 2 Teams aus Westerstede maßgeblich beteiligt.



Freitags-Gruppe in der Turnierpause



Dienstags-Gruppe beim Faschingsturnier

Nach 10 Spieltagen siegte damals die TSG Westerstede Dienstagsguppe vor dem Freitags-Team (s. SSS 1985). Derzeit nehmen nur noch die „Netzhopper“ an der Punktspielrunde für Freizeit- und Hobbyteams im Ammerland teil. Noch in den 1980er und 90er-Jahre gab es bei der TSG zahlreiche Hobby- und Freizeitteams, wobei sich einige Gruppen aufgrund ihrer betrieblichen Zugehörigkeit z.B. zum Kreiskrankenhaus, Finanzamt oder Gymnasium gebildet hatten. Legendär waren das im Frühjahr veranstaltete Faschingsturnier sowie das Nikolausturnier, das 2017 zum letzten Mal stattfand und leider auch coronabedingt nicht wieder initiiert wurde. Z. Zt. gibt es für alle Mannschaften, auch mit Teilnehmern von der VSG Ammerland und dem VfL Bad Zwischenahn, zwischen Weihnachten und Neujahr den „Glühwein-Cup“, der sich großer Beliebtheit erfreut.

Jürgen Lüers

TSG Sportabzeichenstützpunkt Westerstede



An mehr als 20 Prüfungsterminen konnten Sportlerinnen und Sportler auf der Leichtathletikanlage und im Hössenbad ihre Leistungsfähigkeit beweisen. Mit dem 200 m Radsprint und 20 km Ausdauerfahren bot das ehrenamtliche Prüfererteam Sondertermine an. Von den über 100 Bewerbern erhielten schließlich 86 Urkunde und Abzeichen, jeweils die Hälfte war weiblich beziehungsweise männlich. 31 Kinder und Erwachsene waren zum ersten bzw. zweiten Mal erfolgreich. Viele andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben schon häufiger die Möglichkeit genutzt, aktiv zu sein und die eigene sportliche Leistungsfähigkeit zu prüfen. Spitzenreiter in Westerstede sind Christa Fuhr mit 43 und Hans Juilfs mit 61 Sportabzeichen.

Der langjährige Stützpunktleiter Wilfried Laichter musste jetzt aus gesundheitlichen Gründen diese Aufgabe beenden. Die Gemeinschaft der Sportabzeichenbewerber dankt ihm für diesen Einsatz. Im Mai 2025 wird die neue Saison wieder mittwochs auf der Hössen starten, ein für alle offenes Angebot auch ohne Vereinsmitgliedschaft. Hartmut Kröncke

Ereignisse im Verein

In den vergangenen Jahren wurde seitens des Vereins in der Adventszeit ein geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen für die Seniorinnen und Senioren angeboten. Diese Veranstaltung wurde gerne für einen regen Meinungsaustausch genutzt. Aus Termingründen gab es jetzt eine Verlagerung auf den 2. Februar 2025. Geselligkeit und Meinungsaustausch tat das keinen Abbruch, viele über 75jährige Vereinsmitglieder folgten der Einladung.

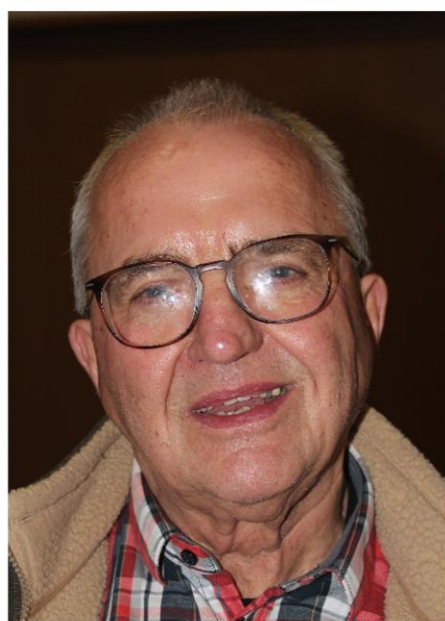


Ausblick

In den letzten Ausgaben von Sport Spiel Spass wurde mehrfach über die bedauerliche Situation im Bereich des ehrenamtlichen Engagements sowohl hinsichtlich der sportlichen Leitung in Sparten und Abteilungen als auch in der Vereinsführung berichtet. Erfreulicherweise deutet sich hier eine positive Veränderung an; sowohl bei den Sportangeboten als auch in der Vereinsführung ist Bewegung. Am 7. Februar fand zunächst eine Mitgliederversammlung statt. Der bisherige kommissarische Vorstand stellte den Entwurf einer neuen Vereinssatzung vor. Auf eine detaillierte Vorstellung der geänderten Bestimmungen soll an dieser Stelle zunächst verzichtet werden, in der nächsten Ausgabe wird darüber nochmals genauer informiert. Ein bedeutender Punkt der Änderung betrifft die Wahl des Vorstandes, der besteht zukünftig aus 2 bis 5 Personen ohne Zuordnung bestimmter Fachbereiche. Die neue Satzung wurde durch die anwesenden Mitglieder mit großer Mehrheit verabschiedet. In der anschließenden Delegiertenversammlung fand dann die Wahl eines neuen Vorstandes gemäß den gerade verabschiedeten neuen Regelungen ohne Gegenstimmen statt. Die zukünftige Vereinsführung übernehmen Pierre Stammen und Jürgen Drieling. Gutes Gelingen!



Name:	Pierre Stammen
Alter:	34
Wohnort:	Hollwege
Familienstand:	verheiratet
Berufliche Tätigkeit:	Fachkraft für Arbeitssicherheit
Sportlicher Hintergrund:	Tennis/Gesundheitssport
Hobbys:	Sport (Tennis, joggen, Geräte-training), Vereinsarbeit, meine Kinder
Was war für Dich ausschlaggebend, sich zur Wahl zu stellen:	Die Gefahr, dass der mitglieders-tärkste Verein in der Stadt aufgelöst wird.



Name:	Jürgen Drieling
Alter:	77
Wohnort:	Westerstede
Familienstand:	geschieden
Berufliche Tätigkeit:	Pensionär
Sportlicher Hintergrund:	früher Tennis, heute allgemeine Fitness
Hobbys:	keine besonderen
Was war für Dich ausschlaggebend, sich zur Wahl zu stellen:	Ich bin der „Notnagel“ damit der Vorstand komplett ist und es mit der TSG Westerstede weitergeht

TSG-Geschäftsstelle, Peterstr. 13

Tel.: 04488 / 1876, Fax: 04488 / 860535

Öffnungszeiten:

Montag, Freitag 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag 07.00 - 12.00 Uhr

Alle angebotenen Kurse können auch von Nichtmitgliedern genutzt werden und erfordern eine gesonderte Anmeldung.

Infos auch unter www.tsg-westerstede.de

Anschrift richtig? Änderungen bitte tel. in der Geschäftsstelle

T S G - K u r s a n g e b o t e

Kurs	Termin	Uhrzeit von/bis	Wochentag/Anzahl	Ort	Leitung	Unterbrechung
Balance auf dem Minitrampolin	16.01. bis 20.03.2025	10.30 bis 11.30 Uhr	Donnerstag 10 Vormittage	Jahn-Sportraum	Kirsten Scharnowski	
	24.04. bis 26.06.2025	10.30 bis 11.30 Uhr	Donnerstag 8 Vormittage	Jahn-Sportraum	Kirsten Scharnowski	01.05.2025 29.05.2025
Alltagstraining für Menschen ab 65	29.01. bis 26.03.2025	10.15 Uhr bis 11.30 Uhr	Mittwoch 8 Vormittage	Jahn-Sportraum	Sabine Kathmann	05.03.2025
	17.09. bis 29.10.2025	10.15 Uhr bis 11.30 Uhr	Mittwoch 7 Vormittage	Jahn-Sportraum	Sabine Kathmann	
	27.01. bis 31.03.2025	11.45 bis 12.45 Uhr	Montag 8 Vormittage	Kleine Hössensporthalle	Sabine Kathmann	03.02.2025 03.03.2025
Kraft und Ausdauer im Alter	15.09. bis 10.11.2025	11.45 bis 12.45 Uhr	Montag 7 Vormittage	Kleine Hössensporthalle	Sabine Kathmann	29.09.2025 03.11.2025
	16.01. bis 20.03.2025	09.00 bis 10.00 Uhr	Donnerstag 10 Vormittage	Jahn-Sportraum	Kirsten Scharnowski	
Flexi-Bar	24.04. bis 26.06.2025	09.00 bis 10.00 Uhr	Donnerstag 8 Vormittage	Jahn-Sportraum	Kirsten Scharnowski	01.05.2025 29.05.2025
	11.01. bis 22.03.2025	09.15 bis 10.30 Uhr	Samstag 10 Vormittage	Jahn-Sportraum	Huafang Jin	01.02.2025
Pilates, Fortgeschr.	11.01. bis 22.03.2025	10.45 bis 12.00 Uhr	Samstag 10 Vormittage	Jahn-Sportraum	Huafang Jin	01.02.2025
Pilates, Anfänger	06.01. bis 17.03.2025	19.45 bis 21.15 Uhr	Montag 10 Abende	Spiegelsaal der Oberschule	Huafang Jin	03.02.2025
Yoga	08.01. bis 19.03.2025	08.30 bis 10.00 Uhr	Mittwoch 11 Vormittage	Spiegelsaal der Oberschule	Huafang Jin	
Zumba, Erwachsene	Ab 08.2025					

Bei Redaktionsschluss standen noch nicht alle Kurstermine für das laufende Kalenderjahr fest. Weitere Termine werden rechtzeitig auf der TSG-homepage www.tsg-westerstede.de veröffentlicht. Anmeldung für alle Kurse in der TSG-Geschäftsstelle, Peterstr. 13, Tel. 04488 1876. Teilnahme auch ohne Vereinsmitgliedschaft möglich.

Impressum Redaktion: Berndt Erben **eMail:** berndt.erben@gmx.de ☎ 04488 / 1790
 Weyert Schipper **eMail:** weyert.schipper@t-online.de ☎ 04488 / 3504
 Herausgeber: TSG Westerstede 26655 Westerstede, Peterstr. 13 ☎ 04488 / 1876
eMail: info@tsg-wst.de ☎ 04488/860535
 Druck: MegaDruck.de, Westerstede **INTERNET:** www.tsg-wst.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Dezember 2025